Saison 1999/00 (1. Landesliga)
15. Runde: Samstag, 13.11.1999 um 14.00 Uhr

Union Rohrbach/Berg - Union Vöcklamarkt 0:2 (0:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:
Kerl Daniel; Popelka Radek (58. Unger Alexander), Fuchs Manfred, Stallinger Christian, Beham Rene, Schuster Dietmar, Engleder Manuel (65. Mühlparzer Thomas), Turner Ralph (79. Hoheneder Georg), Bogner Hubert, Zach Herbert, Wild Johannes.

Tore:
45. Minute 0:1 Leinberger Mario
85. Minute 0:2 Leinberger Mario

Gelbe Karten:
Beham; Fally, Bernhard, Leinberger, Giebl

Zuschauer: 200
Schiedsrichter: Hammer

Spielbericht:

Im letzten Meisterschaftsspiel im Herbst 1999 holte sich Vöcklamarkt einen verdienten Auswärtssieg, der ohne weiteres auch höher ausfallen hätte können. Eine Vielzahl von Chancen wurden stümperhaft vergeben, darüber hinaus war Torhüter Daniel Kerl oft Retter in letzter Sekunde. Bei Union Rohrbach/Berg spürte man im Mittelfeld das Fehlen von Ernst Richtsfeld, der wegen fünf gelber Karten gesperrt war. Bei einer Gegenüberstellung der Torchancen auf beiden Seiten ergab sich mit 10:2 ein klarer Vorteil zu Gunsten von Vöcklamarkt, wobei vor allem Mario Leinberger herausragte und kaum gehalten werden konnte. Mit seinen beiden Treffern - das 1:0 nach einem Freistoß in der Nachspielphase der 1. Halbzeit und das 2:0 in der 85. Minute - führte er auch die Entscheidung herbei. Bei Union Vöcklamarkt war vor allem die gute Raumaufteilung und die auf Konter angelegte Spielanlage hervorstechend und die auf Grund der frostigen Temperaturen spärliche Zuschauerkulisse hatte nie das Gefühl, dass Rohrbach/Berg dieses Spiel für sich entscheiden könnte. Auf Grund der Niederlage ist Union Rohrbach/Berg auf den 10. Platz zurückgerutscht und im Frühjahr wird sich die Mannschaft ordentlich anstrengen müssen, um nicht in den Kampf gegen den Abstieg verwickelt zu werden. Der Abstand zum Vorletzten ASKÖ Schwertberg beträgt lediglich 4 Punkte.

Nach diesem Spiel geht die Mannschaft in die Winterpause. Für die Vereinsführung beginnt aber in einer Woche schon ein neuer Abschnitt. Peter Karl Aigner legt nach fast 12-jähriger Tätigkeit die Stelle des Sektionsleiters zurück und übergibt damit das Zepter in neue Hände. Und wenn auch in einem Massenblatt der designierte Nachfolger genannt wurde, es gebietet die Disziplin gegenüber dem bestimmenden Gremium, die künftigen Führungspersonen erst nach der Sitzung des Fußballsektionsvorstandes am Samstag, 20.11.1999, der Öffentlichkeit vorzustellen.

An dieser Stelle darf aber dem scheidenden Sektionsleiter Peter Aigner der Dank für die mit seinem Team geleistete Arbeit ausgesprochen werden, die gekennzeichnet war mit einem Höhenflug des Rohrbacher Fußballs mit einem Durchmarsch von der 1. Klasse Nord bis in die Regionalliga Mitte.